



LINDENHOF

Gut zu wissen!

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT MANNHEIM²
Rat, Beteiligung und Wahlen



INHALT

Vorwort	3
Profil und beschlossene Ziele	4
Einige Daten & Fakten	11
Übersichtskarte	16
Städtische Einrichtungen & weitere Anlaufstellen	18
Weitere Informationen	24

VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile – jeder der 24 Stadtteile hat etwas Einzigartiges, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie wohnen, ist sehr hoch. Das wollen wir unterstützen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige städtische Informationen über Ihren Stadtteil Lindenhof und sicherlich vieles, was für Sie wissenswert ist. Wer wohnt im Stadtteil Lindenhof, wie viele Menschen, wie alt sind sie? Welche kommunalen Einrichtungen und Angebote gibt es vor Ort? Wen kann ich ansprechen, wenn ich eine Frage habe? Und was haben Bürgerschaft, Verwaltung und Politik bereits zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils vereinbart, welche verbindlichen Ziele gibt es?

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben und bestehende Ziele und Anlaufstellen des Stadtteils transparent machen. Detailliertere Informationen bekommen Sie im Internet unter www.mannheim.de/lindenhof. Für all Ihre Fragen und Anliegen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne Ihre Ansprechpartner.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Kurz".

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



LINDENHOF

Profil und beschlossene Ziele



Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellen auf S. 26 und 27) hier zusammengestellt. Die ungekürzte Fassung finden Sie hier: www.mannheim.de/lindenhof

Lindenholz ist ein traditionelles, bürgerliches Wohnviertel in der Nähe der Innenstadt. Das Stadtteilleben ist geprägt von Wohnen, Arbeiten und Industrie, Grün- und Freiflächen und nachbarschaftlicher Atmosphäre. Das Werk des Großunternehmens John Deere im Osten des Stadtteils ist vom Wohngebiet klar getrennt.

Lindenholz und die Nachbarstadtteile Almenhof und Niederfeld hängen zusammen und gehen ineinander über. Die Infrastruktur ist eng miteinander verknüpft, zum Beispiel im Bereich Einkaufen und Schule.

Lindenholz hat wegen der Nähe zur Natur einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Dies ist weiterhin zu stärken. Der Schlossgarten und die Rheinwiesen sind wichtige Grün- und Freiflächen im Stadtteil, der Waldpark liegt in unmittelbarer Nähe. Die Flächen sind wichtige Erholungsorte für ganz Mannheim, denn sie ziehen Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet an.

Die Grün- und Freiflächen im Lindenholz sind daher zu erhalten. Der Hanns-Glückstein-Platz und der Schlossgarten schaffen einen klimaökologischen Ausgleich. Dies ist wichtig, da Lindenholz bioklimatisch stark belastet ist. Das liegt an der dichten Wohnbebauung und großflächigen Bodenversiegelung. Beim Bau des Glücksteinquartiers sollten negative Auswirkungen auf das Klima vermieden werden.



Der Großteil Lindenholfs gilt als vergleichsweise ruhige Wohngegend, wie zum Beispiel das Schwarzwaldviertel. Bei Wohngebäuden in Nähe der Eisenbahngleise und der Südtangente konnte ein passiver Schallschutz (Schallschutzfenster, Lüftungseinrichtungen) eingebaut werden. Dies ist wichtig, da der Verkehr eine Hauptlärmquelle ist. Für das Glücksteinquartier wurde – dank Bahnlärm-Sanierungsprogramm und neuer Straßenführungen – eine großzügige Lärmvorsorge umgesetzt. Auf der Grundlage des Lärmaktionsplans Mannheims werden Lärmbelastungen weiterhin sukzessive reduziert und neue Lärmbelastungen vermieden.

Das Entwicklungskonzept Innenstadt sieht eine bessere Verbindung zwischen Lindenhof und Innenstadt durch kurze, attraktive Wege vor, damit beispielsweise die Rheinwiesen leichter und schneller erreichbar sind. Eine Verlängerung des Posttunnels wurde von der Bahn untersucht; wegen zu hoher Baukosten kann das Thema jedoch nicht weiterverfolgt werden. Der Kleinfeldsteg wurde auf der Seite des Lindenhofs erneuert und barrierefrei ausgebaut.

Die Aufenthaltsqualität im Schlossgarten soll langfristig verbessert werden, zum Beispiel indem die Wegverläufe optimiert und die Flächen umgestaltet werden. Die Masterplanung blau_mannheim_blau macht zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität einige Vorschläge. Die Grünflächen sollen zum Beispiel nicht durch Wege und Straßen vom Rhein getrennt werden. Die Entwicklung des Glücksteinquartiers wird genutzt, um ein neues Entrée zum Rhein zu schaffen. Mit dem Lindenhofplatz am Victoria-Turm entsteht ein attraktiver Eingang zum Lindenhof (aus



Richtung Innenstadt und Hauptbahnhof kommend). Die Auslobung eines Wettbewerbs ist für 2017 geplant. Bis 2020 soll der Platz fertig sein.

Das Glücksteinquartier befindet sich südlich des Hauptbahnhofs zwischen Tunnelstraße und Neckarauer Übergang und sieht eine Mischung aus Wohnungen, Dienstleistungen, Gewerbe und Freizeitangeboten vor. Ziel ist, dass bis zu 4.600 Menschen im Quartier arbeiten und bis zu 1.500 dort wohnen können. Das städtische Existenzgründungszentrum MAFINEX wurde bereits im Jahr 2015 erweitert, so dass nunmehr 8.000 Quadratmeter flexibel nutzbare Fläche für Start-Ups und Kleinunternehmen zur Verfügung stehen. Auch das „technische Rathaus“ der Stadt Mannheim wird hier seinen Sitz haben (Baubeginn 2017). Bis 2020 soll die Quartierentwicklung abgeschlossen sein.

Der Hanns-Glückstein-Park im Quartierszentrum wird von 12.000 auf circa 20.000 Quadratmeter vergrößert und zu einem Stadtteilpark mit Spielflächen ausgebaut. Er ist die grüne Verbindung zwischen Lindenhof und Glückstein-Quartier. Die Bauarbeiten beginnen im März 2017; für Herbst 2018 ist die Übergabe des Parks an die Öffentlichkeit geplant. In Parknähe entstehen entlang der Glücksteinallee fünf Stadt villen mit 100 hochwertigen Wohnungen; bezugsfertig sind sie voraussichtlich ab Herbst 2018. Die Glücksteinallee ist bereits größtenteils fertiggestellt. Bis Ende 2019 sollen die Bauarbeiten, inklusive Anschluss an die Tunnelstraße und Lindenhofüberführung, abgeschlossen sein.

Von der neuen Südtangente/B36 am Rande des Quartiers profitiert ganz Mannheim.



Das denkmalgeschützte Ensemble Lokschuppen und Werkstatt wird saniert, die Schienenfahrzeughalle wieder aufgebaut. Der Lokschuppen ist für Büros vorgesehen, die Werkstatt und Schienenfahrzeughalle für gewerbliche Nutzung (z.B. Gastronomie). Der Platz zwischen den Gebäuden soll für Außengastronomie genutzt werden, um das Quartier zu beleben.

Geplant ist, den Meeräckerplatz zu sanieren. 2015 wurde im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses ein Entwurf zur Umgestaltung entwickelt. Es wird geprüft, inwieweit die Verbesserung seiner Aufenthaltsqualität mit den gegebenen finanziellen Mitteln (städtisches Budget, Städtebau-Fördermittel) realisierbar ist. Im Herbst 2016 wurde die Umgestaltung des Meeräckerplatzes im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen und soll 2017 umgesetzt werden.

Der Stadtteil hat eine gute Wohnstandort-Qualität und eine differenzierte, wohnungsnahen Infrastruktur. Durch seine Lage zwischen dem Rhein und der Innenstadt bietet der Lindenhof gute Wohnbedingungen. Ziel ist, dass junge Familien und qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte in den Lindenhof ziehen. Deshalb wird der Neubau und Bestandsausbau von Eigentumswohnungen sowie die Schaffung von hochwertigem Wohnraum unterstützt. Lindenhof gehört zu den am stärksten nachgefragten Stadtteilen auf dem Mannheimer Wohnungsmarkt. Gleichzeitig schaffen mehrere große Bauprojekte neuen Wohnraum – zum Beispiel das Glücksteinquartier und der neue Schwarzwaldblock. Die Einwohnerzahl wird dadurch stark wachsen. Das Schwarzwaldviertel soll als



insgesamt hochwertiges und grünes Villen-/Bungalowviertel gesichert werden. Dabei werden allerdings veränderte Anforderungen an den Flächenbedarf und das Wohnumfeld berücksichtigt.

Der Stadtteilkern verfügt über eine gute Infrastruktur und ein vielfältiges Nahversorgungsangebot. Die zentrale Versorgung übernimmt in erster Linie die Meerfeldstraße; dies ist zu stärken und zu sichern. Entsprechend soll sich die künftige Einzelhandelsentwicklung vor allem auf diesen Bereich beziehen und eine Ausdehnung des Zentrums vermieden werden. Der auf dem Meeräckerplatz stattfindende Wochenmarkt spielt für die Nahversorgung wie auch als Kommunikationstreff eine bedeutende Rolle und ist deshalb zu erhalten und zu stärken.

Die öffentlichen Spielplätze sind zu sichern und attraktiv zu gestalten. Im Rahmen des gesamtstädtischen Spielplatzkonzeptes wurde gemeinsam mit den Bezirksbeiräten erarbeitet, wie die Spielflächen an die Bedarfe angepasst werden können. Alle Freiflächen bleiben grundsätzlich erhalten. Priorität haben die Kinderspielplätze Pfalzplatz und Stephanienufer sowie der neu zu bauende Kinderspielplatz Glücksteinpark. Initiativen zur Neugestaltung des Pfalzplatzes werden durch die Stadt unterstützt, eine Erweiterung des Spielplatzes und das Aufstellen von Spielgeräten sind geplant.

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen, die sich ungünstig auf Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen auswirken können, sind im Lindenhof geringer ausgeprägt als im gesamtstädtischen Durchschnitt.



Als Wohnstandort ist der Stadtteil auch bei jungen Familien beliebt. Die aktuelle Versorgung mit Tagesbetreuungsangeboten für unter Dreijährige ist überdurchschnittlich, im Kindergartenbereich unterdurchschnittlich. Das Kinderbetreuungsangebot soll gesichert und bedarfsgerecht gestaltet werden.

Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle zugänglich und der städtische Jugendtreff am Pfalzplatz ist eine feste Anlaufstelle mit einem breitgefächerten Freizeit- und Unterstützungsangebot.

Mannheim führt seit 2012 Befragungen zum Sicherheitsempfinden der Bürgerschaft durch. In den Stadtgebieten, in denen das Sicherheitsempfinden wesentlich niedriger ausgeprägt ist als im Durchschnitt der Gesamtstadt, werden „Sicherheitsdialoge“ mit der Bürgerschaft geführt und kriminalpräventive Maßnahmen ergriffen. Die Ergebnisse der erneuten Sicherheitsbefragung im Herbst 2016 werden Anfang 2017 vorliegen und auch Ergebnisse für Lindenhof beinhalten.

Es herrscht ein reges Vereins- und aktives Stadtteilleben mit gut funktionierenden Netzwerken. Die Bevölkerung identifiziert sich stark mit ihrem Stadtteil und ist entsprechend engagiert. Die dank des Engagements der Bürgerschaft erhaltene Lanz-Kapelle fungiert heute als Begegnungszentrum. Die Bürger- und Interessengemeinschaft bündelt das Engagement und gibt Impulse für die Stadtteilentwicklung. Dieses starke Engagement soll auch künftig unterstützt werden.

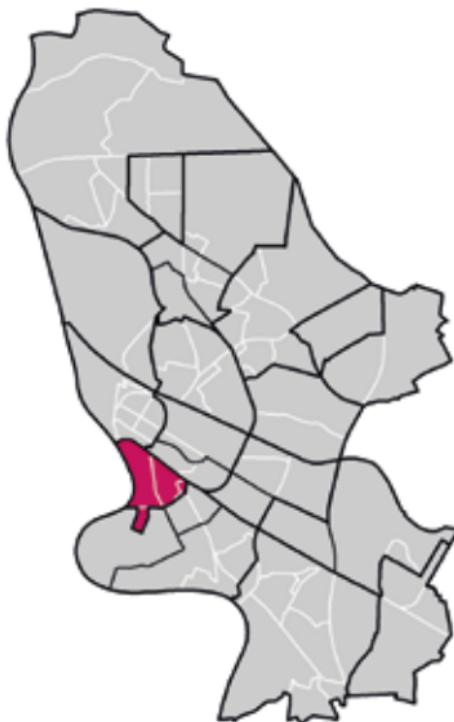


EINIGE DATEN & FAKTEN

Alle Werte stammen von der Kommunalen Statistikstelle,
Statistische Daten zum Stand 31.12.2015

Mehr Daten und Fakten online unter www.mannheim.de/lindenhoft
oder im Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas>

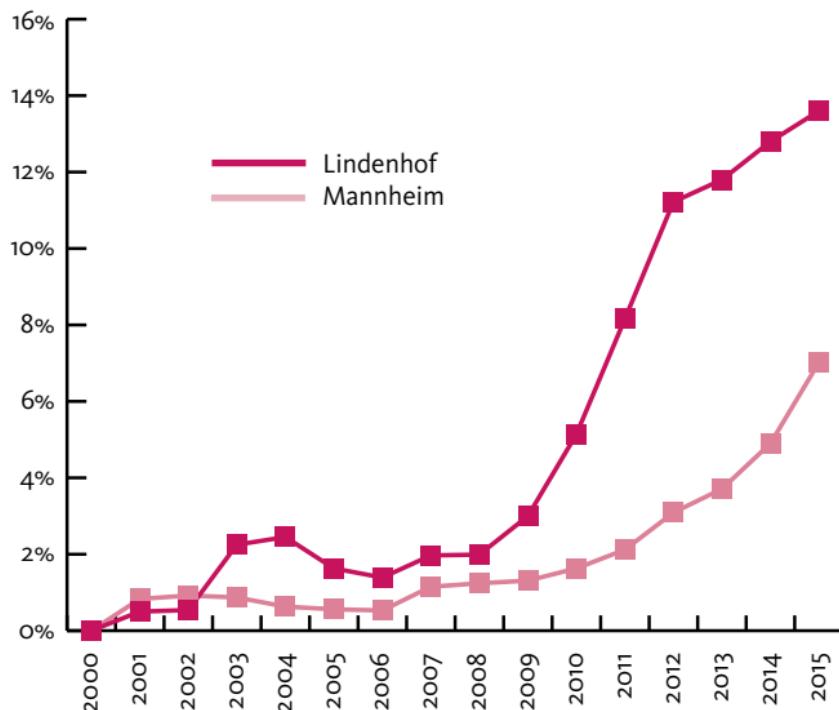
Lage Lindenholz im Stadtgebiet Mannheims



Bevölkerungsstruktur	Lindenholz	Mannheim
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	13.148	317.744
Altersdurchschnitt in Jahren	44,4	42,5
mit Migrationshintergrund*	31,6% 4.151	43,6% 138.428
darunter Ausländer	1.924	79.963
Einwohner je km ²	5.622	2.192

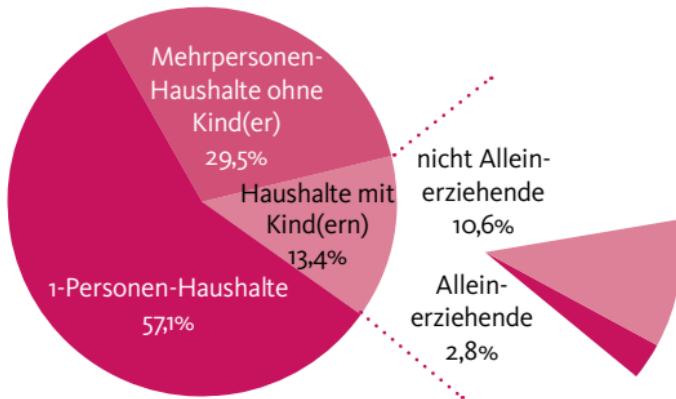
* Einwohner mit Migrationshintergrund = Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aus-siedler sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt

Bevölkerungsentwicklung in Prozent seit 2000



Bevölkerungsentwicklung	Lindenhof	Mannheim
2000	11.574	296.911
2015	13.148	317.744
Prognose Bevölkerungs- entwicklung von 2015 bis 2036	+ 11,30 %	+ 8,09 %

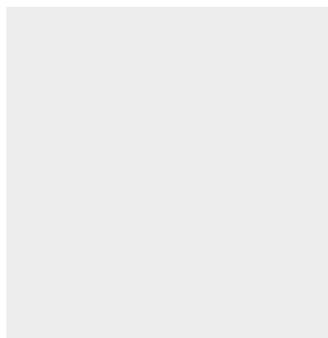
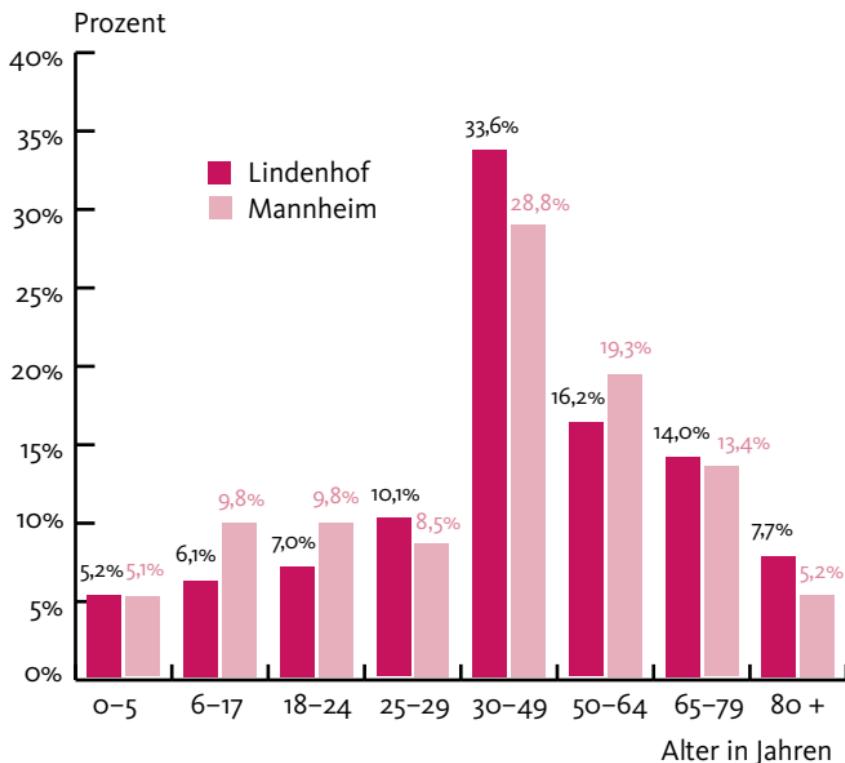
Haushaltsstruktur im Stadtteil Lindenholz



1-Personen-Haushalte	4.416
Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	2.278
Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern	-
nicht Alleinerziehende	819
Alleinerziehende	217



Altersverteilung in %







- ① Affenbande Kleinkindförderung (Krippe)
- ② Bürgerservice Lindenhof (barrierefrei)
- ③ Diesterwegschule (Grundschule)
- ④ Ev. Kita Meerfeldstr.
- ⑤ Ev. Kita Schwarzwaldstr.
- ⑥ Helene-Lange-Schule
Fröbel-Seminar (Berufliche Schule)
- ⑦ Jugendtreff Lindenhof
- ⑧ Kath. Kiga St. Josef
- ⑨ Kinderhaus Torwiesenstraße
- ⑩ Kindernest Mannheim/
Kinderlandnet
- ⑪ Krippe Belchenstraße
- ⑫ Schulkindbetreuung an der
Diesterwegschule (Caritasverband)
- ⑬ SeniorenTreff Lindenhof

—●— Stadtbahnlinie mit Haltestelle

—●— Stadtbuslinie mit Haltestelle

—·— Stadtteilgrenze



STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

und weitere Anlaufstellen



Bürgerservice

Der Bürgerservice ist in den Stadtteilen der erste städtische Ansprechpartner für die meisten Ihrer Anliegen. Er bietet vielfältige Leistungen aus einer Hand an, z.B. Pass- und Meldeangelegenheiten, KFZ-Zulassungen, Bewohnerparkausweise, Fischereischeine und Führerscheine.

Für Lindenhof zuständig ist der
Bürgerservice Lindenhof (barrierefrei)

Landteilstraße 16a

Tel.: 293-6860

E-Mail: buergerservice.lindenhof@mannheim.de

Geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr,
Mittwoch 14 – 18 Uhr

www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-lindenhof

Bildung

Krippe Belchenstraße

Belchenstraße 9

Tel.: 83269960

E-Mail: krippe.belchenstrasse@mannheim.de



Kinderhaus Torwiesenstraße

Torwiesenstr. 15

Tel.: 818255

E-Mail: kinderhaus.torwiesenstrasse@mannheim.de

Diesterwegschule (Grundschule)

Meerfeldstr. 88-94

Tel.: 293-6516

www.diesterwegschule-mannheim.de

Helene-Lange-Schule Fröbel-Seminar (Berufliche Schule)

Rennershofstr. 2

Tel.: 824048

www.helene-lange-schule-mannheim.de

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Affenbande Kleinkindförderung (Krippe)

Rheinaustr. 11

Tel.: 15953963

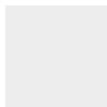
E-Mail: bildung@affenbande.com

Ev. Kita Meerfeldstr.

Meerfeldstr. 42

Tel.: 824408

E-Mail: kita.meerfeldstr@ekma.de



Ev. Kita Schwarzwaldstr.
Schwarzwaldstr. 14
Tel.: 823359
E-Mail: kita.schwarzwaldstr@ekma.de

Kath. Kiga St. Josef
Bellenstr. 59
Tel.: 813839
E-Mail: kindergarten@stjosef-mannheim.de

Kindernest Mannheim/Kinderlandnet
Meerfeldstraße 44
Tel.: 43076652
E-Mail: info@kinderlandnet.de

Schulkindbetreuung an der Diesterwegschule (Caritasverband)
Bellenstraße 67
Tel.: 1250612
E-Mail: schulkindbetreuung@caritas-mannheim.de

Freizeit

Jugendtreff Lindenhof
Pfalzplatz 29
Tel.: 8109738
lindenhof.majo.de



SeniorenTreff Lindenhof
Eichelsheimer Straße 54-56
Tel.: 814658
www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-lindenhof

Anlauf- und Beratungsstellen

Zuständige Beratungsstellen außerhalb des Stadtteils

**Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der
Stadt Mannheim – Mitte**

D 7, 2-4
Tel.: 293-8866
www.pb-mannheim.de

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sind die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern in Mannheim, wenn es Fragen oder Sorgen im Zusammenhang mit der Entwicklung oder des Verhaltens junger Menschen gibt. Unsere Fachkräfte bieten auch Rat und Hilfe bei familiären, sozialen oder psychischen Not- und Krisensituationen.

R 1, 12, Tel.: 293-3635
www.mannheim.de/buerger-sein/soziale-dienste-hilfen-zur-erziehung



„Willkommen im Leben“ ist ein Beratungsangebot für Familien mit Neugeborenen. Eine Kinderkrankenschwester bietet Ihnen einen Hausbesuch mit Themen rund um das Leben mit einem Neugeborenen an und gibt Informationen zu Angeboten.

Fachbereich Gesundheit, Kinder – und Jugendärztlicher Dienst,
Tel. 293-2275, E-Mail: andrea.van.moppes@mannheim.de

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

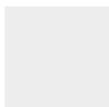
Seniorenberatungsstelle Mitte (Caritas)

R 7, 12

Tel.: 43880430

E-Mail: seniorenberatung-mitte@caritas-mannheim.de

Weitere Informationen zu Einrichtungen aus dem Stadtteil sowie zum Vereinsleben finden Sie auf der Internetseite der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof: www.big-lindenhof.de



WEITERE INFORMATIONEN

Bezirksbeiräte

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiräte sind Ansprechpartner für die Anliegen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. Die Sitzungstermine des Bezirksbeirates werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht.

Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem

<http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/infobi.asp>

Dort finden Sie auch den aktuellsten Stand der Mitglieder des Bezirksbeirats mit Kontaktdaten.

Sitzungsleitung BBR (ab 01.01.2017)

Nuran Tayank/GRÜNE (nuran.tayank@mannheim.de)



Stellvertretende Sitzungsleitung BBR (ab 01.01.2017)

Prof. Dr. Heidrun Kämper/SPD (heidrun.kaemper@mannheim.de)

Sprecher/Sprecherin

Marcus Butz/SPD (bezirksbeirat.marcus.butz@mannheim.de)

Dr. Ingeborg Dörr/CDU (bezirksbeirat.ingeborg.doerr@mannheim.de)

Wolf Engelen/FDP (bezirksbeirat.wolf.engelen@mannheim.de)

Peter Karbstein/GRÜNE (bezirksbeirat.peter.karbstein@mannheim.de)

Dr. Michael Kost/FW ML (bezirksbeirat.michael.kost@mannheim.de)

Dr. Klaus Dieter Lambert/DIE LINKE

(bezirksbeirat.klaus-dieter.lambert@mannheim.de)

Robert Schmidt/AfD (bezirksbeirat.robert.schmidt@mannheim.de)

Mitglieder

Katja Bundschuh/CDU (bezirksbeirat.katja.bundschuh@mannheim.de)

Frank Heimburger/SPD (bezirksbeirat.frank.heimburger@mannheim.de)

Frank Heuser/SPD (bezirksbeirat.frank.heuser@mannheim.de)

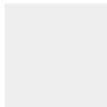
Patric Liebscher/GRÜNE (bezirksbeirat.patric.liebscher@mannheim.de)

Friedrich Lutterkort/CDU

(bezirksbeirat.friedrich.lutterkort@mannheim.de)

Weitere Informationen zur Entwicklung des Stadtteils:

Folgende Planungen und Konzepte bilden die Grundlage für die Stadtteilziele. Sie sind nach Jahreszahlen sortiert. Gemeinderatsvorlagen sind mit den entsprechenden Zahlen (z.B. 273/2004) gekennzeichnet und unter



diesen online im Bürgerinformationssystem zu finden. Alle Dokumente sind unter www.mannheim.de/lindenhof verlinkt:

- Entwicklungskonzept Innenstadt (www.eki-mannheim.de)
- Entwicklungskonzeption blau_mannheim_blau (174/2008)
- Lärminderungsplanung
- Stadtklimaatlas und Stadtklimaanalyse 2010
- Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung (5/2010)
- Wohn.Raum.Stadt (489/2010)
- Talent-und Fachkräftestrategie (62/2011)
- Masterplanung blau_Mannheim_blau 2020 (V236/2012)
- Sicherheitsbefragung Ergebnis (V537/2012)
- Vorstellung Konzeption Anbindung Lindenhof an Innenstadt (BBR-SV104/2013)
- Gentrifizierung im Lindenholf (BBR-VzV284/2013)
- Wohnungsmarktmonitoring 2014
- Komplette Sanierung Fußgängerunterführungen Schlossgarten u. Schlossparktunnel, sowie der nördliche Teil der Tunnelstr. Lindenholf zur Innenstadt (BBR-VzVo68/2014)
- Entwicklung des Glücksteinquartiers (BBR-SV077/2014)
- Verkehr auf dem Lindenholf mit dem Ziel eines Verkehrskonzeptes (BBR-SV119/2014)
- Neugestaltung des Meeräckerplatzes (BBR-VzV305/2014)
- Änderung des Bebauungsplans Nr. 43.19 „Neues Stadtquartier am Hauptbahnhof/Mannheim21“ in Mannheim Lindenholf (V523/2014)
- Wohn.Raum.Stadt 2 (V610/2014)



- Vorstellung der Bürgerbeteiligung und Entwurfs zum Meeräckerplatz (BBR-SVo82/2015)
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (V091/2015)
- Änderung des Bebauungsplans Nr. 43.19 "Neues Stadtquartier am Hauptbahnhof/ Mannheim 21" durch Bebauungsplan Nr. 43.19.1 "Glückstein-Quartier" (V314/2015)
- Mannheimer Sozialatlas 2014 (V332/2015)
- Grundsatzentscheidung über den Neubau eines neuen Technischen Rathauses auf dem Baufeld 5 des Glücksteinquartiers und die Nutzung des heutigen Technischen Rathauses „Collini-Center“ (V586/2015)
- Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Stadtumbau West (SUW) Glückstein-Quartier (Mannheim 21) (V597/2015)
- Meeräckerplatz-Planung und Umsetzung (BBR-SVo34/2016)
- Fortschreibung Zentrenkonzept (V183/2016)
- Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim (V207/2016)
- Bebauungsplan Nr. 43.21 „Schwarzwaldviertel“ in Mannheim-Lindenholz (V334/2016)
- Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2016 (V365/2016)
- Neugestaltung des Meeräckerplatzes (V366/2016)
- Statistische Berichte Mannheim 5/2016: Sinus Milieus 2014-2015 in kleinräumiger Gliederung
- Bevölkerungsprognose 2036 in kleinräumiger Gliederung (V479/2016)
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim²:
<http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>

Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim

Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen

Peter Myrczik

Rathaus E 5

68159 Mannheim

Eine Stadtteilbroschüre gibt es für alle Mannheimer Stadtteile.

Wie nützlich waren die Informationen für Sie? Haben Sie noch Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung? Wir freuen uns über E-Mails an stadtteilbroschuere@mannheim.de

Fotos: Stadt Mannheim (1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26),
Stadtmarketing Mannheim (27)

Gestaltung: www.imke-krueger-gestaltung.de

Druck: Druckerei Schwörer, Mannheim



Erscheinungstermin: Dezember 2016
gedruckt auf 100% Altpapier